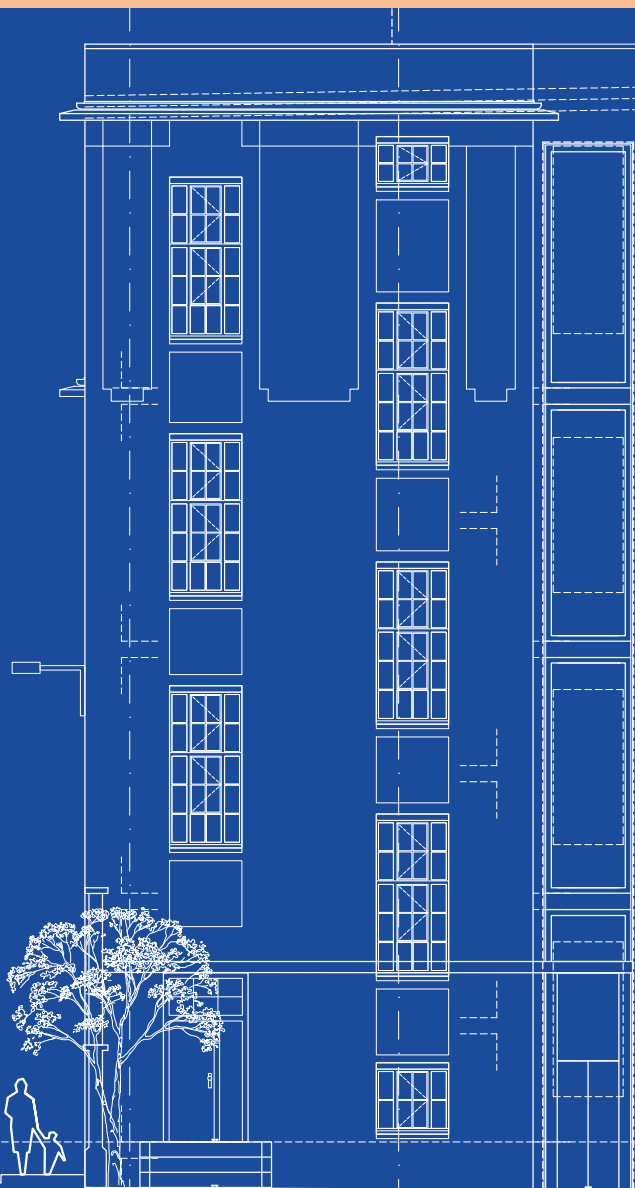


LOFT

DAS THEATER

AUGUST - SEPTEMBER - OKTOBER 2026



12+

TANZ | PERFORMANCE

18/13 € | 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

GO PLASTIC COMPANY (DRESDEN/LEIPZIG)

TUNE BACK (TIME)

FR. 04. SEPTEMBER
20:00 UHRSA. 05. SEPTEMBER
20:00 UHRSO. 06. SEPTEMBER
18:00 UHR

Die go plastic company beschäftigt sich mit Nostalgie als Zustand der Gegenwart und geht auf eine choreografische Reise durch kollektive Erinnerungen. 3 - 2 - 1 - Play, Rewind, Forward. In die Zukünfte, die wir einst erträumten.

TUNE BACK (TIME) bewegt sich durch Erinnerungen und Sehnsüchte – durch Dinge, die waren, und solche, die vielleicht nie existiert haben. „Weißt du noch? Damals, als wir...“

Ein Satz setzt sich in Bewegung. Sechs Performer*innen durchqueren eine Landschaft aus Loops, Glitches, Soundfragmenten und Bildresten. Bewegungen kehren wieder, kippen, verlieren ihre Richtung und werden fremd im Moment des Wiederkehrens. Wie ein Song, der plötzlich zurückkehrt, obwohl man ihn längst vergessen hatte. Statt einer linearen Erzählung entfaltet sich eine Folge von Bildern, Bewegungen und Stimmungen – ähnlich dem Erinnern selbst: fragmentarisch, sprunghaft, überraschend.

Was, wenn das Vergangene nicht hinter uns liegt, sondern Schritt für Schritt mitgeht? Popkultur trifft auf persönliche Geschichten, digitale Bildwelten auf Körper, die sich erinnern. Es entsteht ein Spiel mit dem Wiedererkennen – und mit dem, was Zukunft einmal sein könnte. TUNE BACK (TIME) ist eine Reise durch das Dazwischen: durch Bilder, die bleiben, obwohl sie verschwinden, und durch Zukünfte, die wir einmal entworfen

haben. Diese Performance lädt ein sich treiben zu lassen – zwischen Rückspultaste und Vorwärtsdrang, Erinnerung und Möglichkeit.

Ab 12 Jahren.

In deutscher und englischer Sprache.

Jeweils eine Stunde vor der Vorstellung findet eine PHYSICAL INTRODUCTION statt. Offen für alle Interessierten, keine Vorkenntnisse notwendig. Eintritt frei, einfach vorbeikommen.

Am Samstag, den 05.09.2026, findet im Anschluss an die Vorstellung die Karaokeparty PIXI-KARAOKE X LOFFT im LOFFT-Foyer statt.

TANZ•PERFORMANCE•CO-CHOREOGRAFIE Kevin Albancando, Kirill Berezovski, Suzette Sagisi, Momo F. Tanner, Rika Yotsumoto **KÜNSTLERISCHE LEITUNG** Cindy Hammer, Susan Schubert **MUSIK•PERFORMANCE** David Le Thai **AUSSTATTUNG•KOSTÜM** Lydia Kluge **LICHT•VIDEODESIGN** Martin Mulik **TECHNISCHE LEITUNG** Benjamin Henrichs **ARTWORK•CI** Stephan Tautz **PRESSE•ÖA** Thomas Natzschka **FOTO** Stephan Tautz, go plastic company (KI-gestützte Bildbearbeitung und Komposition: Midjourney und OpenAI)

Eine Produktion der go plastic company in Koproduktion mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden und LOFFT – DAS THEATER.

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Gefördert vom Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden und der Stadt Leipzig – Kulturamt.

Mit freundlicher Unterstützung der TENZA und TanzNetzDresden.

WWW.GOPLASTICCOMPANY.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/GO_PLASTIC_COMPANY



TANZ | PERFORMANCE

18/13 € | 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

YOLANDA MORALES (HAMBURG)

THE WORLDSHIP

FR. 11. SEPTEMBER
20:00 UHRSA. 12. SEPTEMBER
20:00 UHRSO. 13. SEPTEMBER
18:00 UHR

Kann man Kolonialismus und Klimawandel voneinander trennen? Yolanda Morales spürt mit ihrem Ensemble Bewegungen nach, die tiefer sitzen als wir denken und entwirft auf der Bühne ein neues Miteinander.

Inspiziert von Malcolm Ferdinands Theorie der dekolonialen Ökologie und seiner Metapher des „Worldship“ unternimmt die in Hamburg lebende mexikanische Choreografin Yolanda Morales eine tänzerische Reise durch stürmische Gewässer. Gemeinsam mit den Performer*innen erforscht und dekonstruiert sie repetitive und mechanisierte Bewegungen, die sich über Generationen in unsere Körper eingeschrieben haben – und deren Wurzeln oft in kolonialen Ordnungen von körperlicher Arbeit liegen.

Das Publikum ist eingeladen, Teil dieser Reise zu werden: Schrittweise entfaltet sich ein gemeinsamer Erfahrungsraum, in dem Bewegung und Rhythmus neue Perspektiven eröffnen. Dabei entsteht das Bild eines anderen, zukünftigen Schiffes. Die Bühne wird zu einem Ort des Ankommens und des Bleibens, in

dem Mensch und Umwelt neu in Beziehung treten und gemeinsam gefeiert wird.

Die Performance ist auf eine Dauer von 90 Minuten ausgelegt. Ein Verlassen und Wiederbetreten des Saals ist jederzeit möglich.

**Keine Altersbegrenzung, Familien sind willkommen.
Wenige Sätze in spanischer Sprache.**

Am Freitag, den 11.09.2026, findet vor der Vorstellung um 18:30 Uhr das Gespräch ECHOLOT: VERWOBENE GESCHICHTEN: PERSPEKTIVEN AUF DIE LEIPZIGER BAUMWOLLSPINNEREI statt.

KÜNSTLERISCHE LEITUNG+CHOREOGRAFIE Yolanda Morales **TANZ+PERFORMANCE** Alyssa Marie Warncke, Katrina Bastian, Wendy Yeh Lopez, Noemi Yrunu Silva, Edwin E. Sánchez **BÜHNENBILD** Hanna Lenz **LICHTDESIGN** Lars Kracht **DRAMATURGIE** Barbara Schmidt-Rohr **MUSIK+SOUNDDSIGN** Hye-Eun Kim **LIVE-PROJEKTIONEN** Katrin Bethge **KOSTÜMDSIGN** Caroline Packenius **MITARBEIT CHOREOGRAFISCHE RECHERCHE** Elvan Tekin **PRODUKTIONSLEITUNG** Studio Marshmallow **PRODUKTIONSASSISTENZ** Ana Salcido **VIDEOEDOKUMENTATION** Diana Sanchez **FOTO** Öncü H. Gültekin

Eine Produktion von Yolanda Morales in Koproduktion mit Kampnagel Hamburg und LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg und der Stadt Leipzig – Kulturamt.

WWW.YOLANDAMORALES.NET

6+

ZEITGENÖSSISCHER ZIRKUS | THEATER

18/13 € | 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

FELIX BAUMANN / VON B BIS Z (BERLIN)

BAU HOW

FR. 02. OKTOBER
20:00 UHRSA. 03. OKTOBER
20:00 UHRSO. 04. OKTOBER
18:00 UHR

Die Baustelle wird zum Spielplatz: Zwischen Zirkus, Objekttheater und bildender Kunst entstehen aus alltäglichen Arbeitsvorgängen und Materialien akrobatische, humorvolle und poetische Szenen.

Mit der interdisziplinären Produktion BAU HOW widmet sich der Zirkus- und Theatermacher Felix Baumann seinen Wurzeln – dem Handwerk des Bauens. Dabei rückt er das Konstruieren in den Mittelpunkt: Was passiert, wenn die Errichtung des (Bau-)Werkes zum eigentlichen performativen Geschehen wird? Wie verändert sich unsere Wahrnehmung von Arbeit, wenn der Prozess als poetische Geste erfahrbar wird?

Drei Performer*innen machen aus der Baustelle einen dynamischen Spielplatz zwischen Körper, Arbeit und Spiel. Einfache Materialien, scheinbar banale Arbeitsvorgänge, Rhythmen und Unfälle werden zur Grundlage für waghalsige Akrobatik und poetische Absurditäten.

In der Auseinandersetzung mit Material und Konstruktion öffnet BAU HOW den Blick auf die Kreativität handwerklicher Prozesse. Zwischen Arbeiter*innen-Identität, Baustellenhumor und spielerischer Interaktion entstehen neue Perspektiven auf Alltag und Arbeit.

Ab 6 Jahren.

Überwiegend ohne Sprache, vereinzelt Texte in verschiedenen Sprachen.

KONZEPT•REGIE•PERFORMANCE Felix Baumann **KREIERT MIT UND INTERPRETIERT VON** Fidel Rott, Petr Laden **CHOREOGRAFISCHES OUTSIDE EYE** Nicole Nigro **DRAMATURGISCHES OUTSIDE EYE (ZIRKUS)** Marianna De Sanctis **DRAMATURGISCHE BERATUNG** Geordie Brookman **BÜHNENBILD•VISUAL DESIGN** Felix Baumann, Jo Landt **RIGGING-TECHNIK** Vincent Kollar **MUSIKDESIGN** Elia Moretti **LICHTDESIGN** N.N. **PRODUKTIONSMANAGEMENT** Robert Schulz **INTERNATIONALE KOORDINATION•DISTRIBUTION** Carolina Ortega, Nikola Krizkova
FOTO: Jonas Zöller

Eine Produktion von Felix Baumann / Von B bis Z in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER.

Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Produktionsförderung sowie durch die Stadt Leipzig – Kulturamt.

Strukturell unterstützt wurde die Produktion durch Residenzen am T-Werk Potsdam, Chamäleon Theater Berlin und der Kulturraum Berlin gGmbH.

WWW.BAUMANNFELIX.COM
WWW.INSTAGRAM.COM/FELIXJULE_BAUMANN



16+

PERFORMANCE | THEATER

18/13 € | 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

BOUIZEDKANE/BRÜTTING/EGHTESSADI/EMAMI KHANSARI/KONATÉ/
YUPANQUI (LEIPZIG/BERLIN/KÖLN/TÜBINGEN)

SEX AND RAGE. EAT ME RAW

FR. 16. OKTOBER
20:00 UHR

SA. 17. OKTOBER
20:00 UHR

SO. 18. OKTOBER
18:00 UHR

**Eine rituelle Performance zwischen Tanz, Klang und Storytelling:
Drei Körper suchen in ihrer Wut, Lust und Erinnerung nach dem,
was roh und ungezähmt in ihnen geblieben ist.**

SEX AND RAGE. EAT ME RAW ist eine rituelle Performance über Wut, Lust und die psychoanalytische Untersuchung einer kollektiven Wunde.

Sex und Wut gehören wahrscheinlich zu den Ausdrucksformen menschlichen Daseins, die am stärksten durch koloniale und patriarchale Machtausübung verdrängt, verzerrt und beschämt wurden. Die Performance nimmt dies zum Anlass, sich der tiefen Verbindung und vor allem der Sprengkraft von Lust und Wut zu widmen. Wie können diese Kräfte als spirituelle Ressource dienen? Und inwiefern können sie als magischer Motor kollektiver Transformation wirken? Diese Fragen stellen die Künstler*innen den Schatten, Steinen und Zysten, die in ihnen herangewachsen sind. Sie suchen nach Antworten in künstlerischen Sprachen und somatischen Praktiken des Widerstands.

SEX AND RAGE. EAT ME RAW verbindet Performance, Ritual und Klang zu einem Erfahrungsraum zwischen Widerstand und Fürsorge.

Forget everything you heard about the apocalypse. It's time to feast: the raw and juicy fruits of existence.

Ab 16 Jahren.

In deutscher und englischer Sprache.

Am Dienstag, den 13.10.2026, findet im Rahmen der Vorstellungen ein KONSENS-WORKSHOP mit Chiara Mila Jason statt.

PERFORMANCE•STÜCKENTWICKLUNG Aziza Bouizedkane, Senja Brütting, Aisha Konaté
LYRIK•SPELLCASTER Shirin Eghtessadi **TEAMSUPERVISION•RITUALDESIGN** Elisabeth Yupanqui
PRODUKTIONSLEITUNG•OUTSIDE EYE Raha Emami Khansari **KOSTÜM** Gallanegra **KONZEPT** Aisha Konaté **FOTO** Moooooon

Eine Produktion von Aisha Konaté and ancestors in Koproduktion mit LÖFFT – DAS THEATER und der Theaterwerkstatt Pilkentafel Flensburg. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Fonds Darstellende Künste, der Stadt Leipzig – Kulturamt und der Friedrich Stiftung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WWW.AISHAKONATE.COM



SCHWERPUNKT

SCHWERPUNKT

Grafik: Plus Kaufmann

KLASSENFRAGEN WAS MACHEN DEINE ELTERN EIGENTLICH BERUFLICH?

„Du warst noch nie Skifahren?“ „Du hast Anna Karenina nie gelesen?“ „Du bist nie mit deinen Eltern ins Theater gegangen?“ Wir auch nicht. Das sind keine Lücken – das sind Klassenfragen! Umso wichtiger und schöner, dass wir zusammenkommen, um Erfahrungen zu teilen, Gewohntes zu hinterfragen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mit KLASSENFRAGEN widmen wir uns im Herbst 2026 dem Thema Klassismus – in künstlerischen Formaten, Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten. Wir schauen darauf, wie soziale Herkunft und Klassenverhältnisse unser Leben prägen und welche Ausschlüsse dadurch entstehen. Gleichzeitig fragen wir: Wie können wir mehr Teilhabe und Solidarität ermöglichen? Und wie lässt sich Klasse nicht nur besprechen, sondern auch ins Wanken bringen?

Zum Programm gehören Tanzstücke, Performances, Gespräche und Begegnungsräume – darunter eine Fahrradreparatur-Werkstatt mit Küfa und eine Lesung der Solidarischen Lesebühne Leipzig. Mit dabei sind Künstler*innen, die das Persönliche politisch machen und Herkunft, Arbeit, Familie, Körper und gesellschaftlicher Zugehörigkeit auf die Bühne bringen: im Oktober u.a. Felix Baumann und die Gruppe missingdots.

Freitag, 02. bis Sonntag, 04. Oktober 2026

ZIRKUS | THEATER

BAU HOW

FELIX BAUMANN / VON B BIS Z (BERLIN)

Die Baustelle wird zum Spielplatz: Zwischen Zirkus, Objekttheater

und bildender Kunst entstehen aus alltäglichen Arbeitsvorgängen und Materialien akrobatische, humorvolle und poetische Szenen.

Ohne Sprachbarriere. Ab 6 Jahren.

Samstag, 03. Oktober 2026 | 14:00 bis 18:00 Uhr

FAHRRADREPARATUR-WERKSTATT UND KÜFA

KETTE UND KÜCHE

Zwischen Schraubenschlüssel und Suppentopf laden wir zur gemeinsamen Fahrrad-Reparatur ein. Zusammen mit unserem Technischen Leiter Thomas Achtnr und dem Roten Stern Leipzig wird geschraubt, gewerkelt und Wissen rund ums Fahrrad geteilt. Nach getaner Arbeit gibt es eine Küfa.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Dienstag, 20. Oktober 2026 | 20:00 Uhr

SOLIDARISCHE LESEBÜHNE LEIPZIG

LESUNG

Die Solidarische Lesebühne Leipzig versammelt Texte von etablierten und neuen Autor*innen, dieses Mal zum Thema Klassismus. Die Erlöse gehen an eine zivilgesellschaftliche Initiative in Sachsen.

Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Freitag, 23. und Samstag, 24. Oktober 2026

THEATER | PERFORMANCE

DER FALL MUTTER

MISSINGDOTS (DRESDEN/LEIPZIG)

Muttersein oder Nichtsein. Die Company missingdots inszeniert perspektivenreiche Texte von drei Autor*innen zum Thema Mutterschaft.

In deutscher Sprache. Ab 14 Jahren.

AUGUST

29	SA	12:00h 17:00h	ALLES ZIEHT VORBEI ANDPARTNERSINCRIME (FRANKFURT/MAIN)	GRÜNAUER KULTUR- SOMMER 2026
30	SO	12:00h 17:00h	ALLES ZIEHT VORBEI ANDPARTNERSINCRIME (FRANKFURT/MAIN)	

SEPTEMBER

04	FR	20:00h	PREMIERE TUNE BACK (TIME) GO PLASTIC COMPANY (DRESDEN/LEIPZIG)	*
05	SA	14:00h bis 17:00h 20:00h 21:00h	TYPE & ACT LIVE GESCHRIEBEN & PERFORMT MISSINGDOTS UND GIORGIO FERETTI (DRESDEN/LEIPZIG)	
06	SO	18:00h	TUNE BACK (TIME) GO PLASTIC COMPANY (DRESDEN/LEIPZIG)	*
			PIXI-KARAOKE X LOFFT PIXI KOLLEKTIVBAR (LEIPZIG) NACH DER VORSTELLUNG VON TUNE BACK (TIME)	
			TUNE BACK (TIME) GO PLASTIC COMPANY (DRESDEN/LEIPZIG)	*
			* 60 MIN. VOR DER VORSTELLUNG VON TUNE BACK (TIME) - 04.09. 05.09. 06.09.	
			PHYSICAL INTRODUCTION: TUNE BACK (TIME)	
			ECHOLOT: VERWOBENE GESCHICHTEN: PERSPEKTIVEN AUF DIE LEIPZIGER BAUMWOLL- SPINNEREI	
11	FR	18:30h 20:00h	TANIA KOLBE (AG LEIPZIG POSTKOLONIAL), DR. JOHANNA SÄNGER (STADTGESCHICHTLICHES MUSEUM LEIPZIG) UND DIRK HENTZE (MDR)	
12	SA	20:00h	PREMIERE THE WORLDSHIP YOLANDA MORALES (HAMBURG)	
13	SO	18:00h	THE WORLDSHIP YOLANDA MORALES (HAMBURG)	
18	FR	20:00h	NACHHALL LTT SENIORCOMPANY (LEIPZIG)	
19	SA	20:00h	NACHHALL LTT SENIORCOMPANY (LEIPZIG)	
20	SO	18:00h	NACHHALL LTT SENIORCOMPANY (LEIPZIG)	

SEPTEMBER

25	FR	20:00h	PREMIERE PARALLELE WELTEN TANZLABOR LEIPZIG	
26	SA	20:00h	PUBLIKUMSGESPRÄCH TANZLABOR LEIPZIG NACH DER VORSTELLUNG VON PARALLELE WELTEN AM 26.09.	
27	SO	18:00h	PARALLELE WELTEN TANZLABOR LEIPZIG	

OKTOBER

			PREMIERE BAU HOW FELIX BAUMANN / VON B BIS Z (BERLIN)	
02	FR	20:00h	VOR DER VORSTELLUNG VON BAU HOW KETTE UND KÜCHE MIT Roter Stern Leipzig e.V.	
03	SA	14:00h 20:00h	BAU HOW FELIX BAUMANN / VON B BIS Z (BERLIN)	KLASSEN- FRAGEN
04	SO	18:00h	KONSSENS-WORKSHOP CHIARA MILA JASON	
13	DI	16:00h 20:00h	PREMIERE WERKSTATT: LIE BACK AND THINK OF ENGLAND JOSIANE SEGAR/CONNOR FOX/SOPHIE SCHULZE (LEIPZIG)	
14	MI	20:00h	PREMIERE SEX AND RAGE. EAT ME RAW BOUIZEDKANE/BRÜTTING/EGHTESSADI/EMAMI KHANSARI/ KONATÉ/YUPANQUI (LEIPZIG)	
15	DO	20:00h	SEX AND RAGE. EAT ME RAW BOUIZEDKANE/BRÜTTING/EGHTESSADI/EMAMI KHANSARI/ KONATÉ/YUPANQUI (LEIPZIG)	
16	FR	20:00h	SEX AND RAGE. EAT ME RAW BOUIZEDKANE/BRÜTTING/EGHTESSADI/EMAMI KHANSARI/ KONATÉ/YUPANQUI (LEIPZIG)	
17	SA	20:00h	SEX AND RAGE. EAT ME RAW BOUIZEDKANE/BRÜTTING/EGHTESSADI/EMAMI KHANSARI/ KONATÉ/YUPANQUI (LEIPZIG)	
18	SO	18:00h	SEX AND RAGE. EAT ME RAW BOUIZEDKANE/BRÜTTING/EGHTESSADI/EMAMI KHANSARI/ KONATÉ/YUPANQUI (LEIPZIG)	
20	DI	20:00h	LESUNG: SOLIDARISCHE LESEBÜHNE LEIPZIG	KLASSEN- FRAGEN
23	FR	20:00h	DER FALL MUTTER MISSINGDOTS (DRESDEN/LEIPZIG)	
24	SA	20:00h	DER FALL MUTTER MISSINGDOTS (DRESDEN/LEIPZIG)	



WIEDERAUFNAHME

PERFORMANCE | AUDIOINSTALLATION

15/10 € | SOLI-PREIS 25 €
MENSCHEN BIS 16 JAHRE 5€

ANDPARTNERSINCRIME (FRANKFURT/MAIN)

ALLES ZIEHT VORBEI

SA. 29. AUGUST 12:00 UHR | SA. 29. AUGUST 17:00 UHR | SO. 30. AUGUST 12:00 UHR | SO. 30. AUGUST 17:00 UHR

Ein Videowalk durch Grünau im Rahmen des Grünauer Kultursommers. #TurnTheWorldBlue.

„Der Laternenpfahl da hinten schmeckt, wie wenn man sich auf die Lippe oder Zunge gebissen hat. Den darf man aber nur im Sommer anlecken. Im Winter bleibt man dran kleben.“ Zitat einer Bewohnerin aus Grünau.

Erinnerst du dich noch an die Zeit, in der du Ampeln auf grün schnipsen konntest? In der die Pfützen nach einem Sommergewitter große Seen waren und die Ritzen im heißen Asphalt geheime Zeichen – wenn man drauf tritt, ist man sofort tot. Weißt du noch, als du die Welt wegblinzeln konntest? Als du beim Schaukeln abheben und das ganze Viertel überfliegen konntest? Ausgestattet mit Tablets und Kopfhörern ziehen andpartnersincrimine mit dem Publikum durch die Großwohnsiedlung Grünau, suchen nach Schlupflöchern, Spielplätzen und Aussichtspunkten. Auf den Tablets ziehen Videos der Umgebung vorbei, werden dirigiert, verschieben sich. Wir sehen Bilder aus anderen Zeiten, hören verschiedene Gedanken zu diesem Ort. Welche Teilhabemöglichkeiten haben Kinder, die hier aufwachsen, zwischen Plattenbauten, grünen Wiesen und Bänken aus Beton? Wie machen sie diesen Raum zu ihrem? Und wie könnte dieser Ort aussehen, wenn er sich ihren Bedürfnissen anpasst?

Startpunkt: LOFFT – DAS THEATER / Dauer: ca. 120 Minuten
Endpunkt: In der Nähe von OFT Völkerfreundschaft, Stuttgarter Allee 9, Grünau-Mitte

Eine Produktion von andpartnersincrimine in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER. In Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Heizhaus in Leipzig-Grünau, dem Theatrum (großstadtKINDER e.V.), dem Offenen Freizeittreff Völkerfreundschaft e.V. und den Leipziger Verkehrsbetrieben LVB. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt und vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR. andpartnersincrimine erhält eine Mehrjahresförderung der Stadt Frankfurt am Main.

Die Wiederaufnahme ist gefördert von der LEIPZIGSTIFTUNG und im Rahmen des Grünauer Kultursommer 2026.

WWW.ANDPARTNERSINCRIME.ORG
WWW.INSTAGRAM.COM/ANDPARTNERSINCRIME



WIEDERAUFNAHME

14+

THEATER

15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

MISSINGDOTS (DRESDEN/LEIPZIG)

DER FALL MUTTER

FR. 23. OKTOBER 20:00 UHR | SA. 24. OKTOBER 20:00 UHR

Muttersein oder Nichtsein. Die Company missingdots inszeniert perspektivenreiche Texte von drei Autor*innen zum Thema Mutterschaft.

missingdots inszeniert ein Stück über Personen mit Uterus und den kollektiven Anspruch auf Mitspracherecht über die Frage der Reproduktion. Drei Autor*innen schreiben prozesshaft Texte über Symbiosen, Flechten, getragene Kreuze, biologische Uhren, Eier, rutschende Knie, generationsübergreifende Mutterschaft, heldenhafte Frauen*, Halbanten bis hin zu Ziehmüttern*. Die Chronobiologie reicht dem Rumpelstilzchen die Hand und der Diskurs ist eröffnet. Jetzt reden wir.

missingdots setzt sich zusammen aus professionellen Künstler*innen verschiedener Sparten, die ein- oder mehrmalig als Produktionskollektiv zusammenarbeiten. Die Kollektive finden ihre Themen auf der Straße, in Schulen, Kleingartensiedlungen, Stadtteilen oder Erstaufnahmeeinrichtungen. In der künstlerischen Umsetzung werden Bühnen neu angeordnet, Plätze im öffentlichen Raum besetzt, Gebäude bespielt und interaktive Publikumsanordnungen entwickelt. Nach den Vorstellungen 2025 ist das Stück nun wieder im LOFFT zu sehen.

Ab 14 Jahren. In deutscher Sprache.

AUTOR*INNEN Ulrike Feibig, Julia Gonchar, Irina Nekrasov/a **REGIE** Nora Otte **SCHAUSPIEL** Julia Amme, Laila Nielsen **SENZOGRAFIE** Elisabeth Schiller-Witzmann **LICHTDESIGN** Martin Mulik **SOUNDDESIGN** Clemens Levin **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Frieda Pirnbaum **FOTO** André Wirsig

Eine Produktion von missingdots in Koproduktion mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Stadt Dresden – Amt für Kultur und Denkmalschutz und die Stadt Leipzig – Kulturamt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das Gastspiel ist gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WWW.MISSINGDOTS.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/MISS.ING.DOTS

KOOPERATION

6+

TANZ | THEATER

15/12 € | SOLI-PREIS 25 €

SENIORCOMPANY DES LEIPZIGER TANZTHEATERS

NACHHALL

FR. 18. SEPTEMBER
20:00 UHR

SA. 19. SEPTEMBER
20:00 UHR

SO. 20. SEPTEMBER
18:00 UHR

Die Seniorcompany des Leipziger Tanztheaters begibt sich auf eine poetische Reise in die Welt der persönlichen und kollektiven Erinnerungen.

Manchmal ist es nur ein Schal, ein Lied oder ein altes Foto – und plötzlich sind wir mittendrin: in einem Moment, der längst vergangen schien. Erinnerungen. Sie schleichen sich an, brechen mit voller Wucht über uns herein oder bleiben leise im Hintergrund. Sie trösten, schmerzen, verbinden.

Die Tänzer*innen der Seniorcompany wagen sich mit dem Stück NACHHALL auf eine poetische Reise durch persönliche und kollektive Erinnerungen. Was bleibt, wenn vieles bereits verschwunden ist? Und was kehrt zurück, besonders wenn man es nicht erwartet?

Das zweite Stück der Seniorcompany kommt nach der Premiere 2025 als Wiederaufnahme zurück. Eine tänzerische Auseinandersetzung mit der Frage: Welche Erinnerungen prägen unser Leben? Wir fragen uns nicht nur, woran wir uns erinnern, sondern auch, was diese Erinnerungen mit uns machen und was passiert, wenn sie beginnen zu verblassen.

In diesem Tanztheaterstück wird die Erinnerung im Jetzt erlebbar – eingebettet in Swing-Rhythmen und zeitgenössischer Musik.

Ab 6 Jahren.

IDEE+CHOREOGRAFIE Ana Ronzani in Zusammenarbeit mit der Seniorcompany **REGIE+KONZEPT** Ana Ronzani **WIEDERAUFNAHME** Maria Seidel, Undine Werchau **SWING TANZ** Britta Rollar-Lemme **TON- UND MUSIKBEARBEITUNG** Fritz Bayer **ASSISTENZ** Elena Pyatigorskaya, Heidemarie Rohdewold **KOSTÜME** Claudia Senger **BÜHNE** Ana Ronzani, Martina Schubert **FOTO** oTTo

Eine Produktion vom Leipziger Tanztheater e. V. Gefördert von der LEIPZIGSTIFTUNG und von PriNet.

WWW.LEIPZIGERTANZTHEATER.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/LEIPZIGERTANZTHEATER

KOOPERATION

8+

TANZ | THEATER

18/13 € | 15/10 € | SOLI-PREIS 25 €

TANZLABOR LEIPZIG

PARALLELE WELTEN

FR. 25. SEPTEMBER
20:00 UHR

SA. 26. SEPTEMBER
20:00 UHR

SO. 27. SEPTEMBER
18:00 UHR

Was wäre, wenn jede unserer Entscheidungen eine neue Wirklichkeit erschafft? Perspektiven, Zufälle und Welten überlagern sich. Ein Abend über das, was ist. Und das, was ebenso hätte sein können.

Die Welt ist nicht eindeutig. Sie entsteht im Moment. Aus unzähligen Möglichkeiten wird eine Wirklichkeit oder gleichzeitig viele Wirklichkeiten? Was wäre, wenn jede unserer Entscheidungen eine neue Welt eröffnet? Wenn alle Versionen unseres Lebens nebeneinander existieren?

Diese Gedanken muten beinahe trivial an und führen zugleich zu der tiefgreifenden und komplexen physikalischen Theorie des Multiversums. Das Stück PARALLELE WELTEN vom Tanzlabor Leipzig unter der künstlerischen Leitung von Roman Windisch lädt dazu ein, diese vielschichtigen Zusammenhänge tänzerisch zu erkunden. Aus Bildern entstehen Räume, die sich verschieben, überlagern und wiederholen. Dabei treten Tanz, Sprache und Musik in einen gleichberechtigten Austausch. Körper begegnen sich als Varianten ihrer selbst, Bewegungen finden ihr Echo im Geräusch und Sprache verläuft parallel dazu – oder durchkreuzt die Dimensionen, um neue Verbindungen zu schaffen.

Die Bühne löst sich auf. Perspektiven wechseln. Nähe und Distanz verändern sich. Das Publikum wird Teil eines Gefüges aus Blickwinkeln, Möglichkeiten und Zufällen. Zwischen Wiederholung und Veränderung entfaltet sich ein Raum, in dem Entscheidungen sichtbar werden und zugleich offen bleiben.

Ab 8 Jahren. In deutscher Sprache.

TANZ Annika Tschewen, Emma Lee Schätzlein, Felix Kerkhoff, Katja Mieder **KÜNSTLERISCHE LEITUNG** Roman Windisch **KONZEPT** Roman Windisch, Felix Kerkhoff **DRAMATURGIE** Josephine Wöhler **MUSIK** Sophia Günst **AUDIODESKRIPTION** Tomke Koop | HörMal Audiodeskription **GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHUNG** Julia Mischke **PRODUKTIONSLEITUNG** Franziska Oertel | Tanzlabor Leipzig **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT** Anna Müller | Tanzlabor Leipzig **FOTO** Felix Kerkhoff, Tanzlabor Leipzig

Eine Produktion vom Tanzlabor Leipzig unter künstlerischer Leitung von Roman Windisch. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturstadt.

WWW.TANZLABOR-LEIPZIG.DE
WWW.INSTAGRAM.COM/TANZLABORLEIPZIG



WERKSTATT

WERKSTATT

16+

THEATER

10/7 € | SOLI-PREIS 15 €

JOSIANE SEGAR/CONNOR FOX/SOPHIE SCHULZE (LEIPZIG)

WERKSTATT: LIE BACK AND THINK OF ENGLAND

DI. 13. OKTOBER
20:00 UHR

MI. 14. OKTOBER
20:00 UHR

DO. 15. OKTOBER
20:00 UHR

LIE BACK AND THINK OF ENGLAND beleuchtet die Absurditäten viktorianischer Sexualmoral durch Texte und Bilder aus Erotik, Medizin, Recht und Tagebüchern.

Die viktorianische Ära (1837 bis 1901) wurde von Moralvorstellungen geprägt, die Sexualität in der Ehe, Heteronormativität und Keuschheit kontrollierten. Hinter der Fassade existierte jedoch eine reiche Untergrundkultur, die in Literatur und Fotografie weibliche Lust, Geschlechterfluidität und sexuelles Experimentieren sichtbar machte. LIE BACK AND THINK OF ENGLAND begibt sich auf eine Entdeckungsreise in diese verborgene Welt und beleuchtet die Absurditäten, Verlogenheiten und skurrilen Eigenheiten viktorianischer Sexualmoral.

Historische Texte und Fotografien aus erotischer Literatur, Medizin, Gerichtsakten und persönlichen Tagebüchern werden zu einer Collage verwoben und in die Form einer viktorianischen Savoy-Oper gegossen. Mit Parodie, Satire und meta-theatralischen Mitteln untersucht die Inszenierung den Widerspruch zwischen öffentlicher Moral und privatem Begehren.

Ab 16 Jahren.
In englischer Sprache.

REGIE • DARSTELLERIN • KONZEPT Josiane Segar DARSTELLER • STÜCKENTWICKLUNG Connor Fox
TEXT • STÜCKENTWICKLUNG Sophie Schulze ASSISTENZ Nick Allin FOTO Josiane Segar

Eine Produktion von Josiane Segar, Connor Fox und Sophie Schulze in Zusammenarbeit mit Werkstattmacher e. V. und LOFFT - DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig - Kulturrat.

WWW.WERKSTATT-LOFFT.DE

TDJW 80 JAHRE THEATER
DER JUNGEN WELT
LEIPZIG

Premieren

2026

DER ERSTE SCHRITT 5+

Nach dem Bilderbuch von Pija Lindenbaum /
Aus dem Schwedischen von Jana Hemer / Schauspiel

Premiere: 12. September 2026

ALLES GUT! 10+

Komödie über das Scheitern / Von Gregory Caers /
Uraufführung / Bewegungstheater

Premiere: 25. September 2026

WOLF 12+

Von Saša Stanišić / Schauspiel

Premiere: 30. Oktober 2026

DIE DREI KLEINEN SCHWEINCHEN 4+

Ein altes Märchen neu erzählt /
In einer Bearbeitung von Christoph Levermann /
Puppentheater

Premiere: 27. November 2026

SAVE THE DATE!

80 JAHRE - TDJW GEBURTSTAG

Kindergeburtstag, Festakt & Party

07. November 2026

Special Event

www.TDJW.de

Ein Angebot der

Stadt
Leipzig

VERMITTLUNG AM LOFFT

ZWISCHENRÄUME

Ein Theaterbesuch ist mehr als nur Zuschauen – Theater bedeutet Mitmachen, Erleben und Austauschen. Mit ZWISCHENRÄUME öffnen wir das LOFFT für alle und schaffen Orte für Begegnung, Perspektivwechsel und nachhaltige Erfahrungen. Unser Vermittlungsprogramm ist so vielfältig wie unser Spielplan: Individuell zugeschnittene Formate zu den Produktionen laden euch ein, die Darstellenden Künste aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu erleben, neu zu entdecken und euch selbst einzubringen. In Workshops, Diskursformaten wie ECHOLOT, bei Zeichenzirkeln, offenen Probenbesuchen, Lesungen und Get-Togethers könnt ihr selbst aktiv werden, experimentieren und gemeinsam mit anderen über Theater, Tanz, Performance, Zirkus und Gesellschaft ins Gespräch kommen. Hier könnt ihr künstlerische Methoden kennenlernen, in Debatten eintauchen, Fragen stellen und über euch hinauswachsen. Ihr wart noch nie im LOFFT? Dann kommt vorbei, mischt euch ein und macht unser Theater zu einem offenen Ort für alle!

Im Programm KLASSENFRAGEN widmen wir uns im Oktober und November 2026 dem Thema Klassismus in künstlerischen Formaten, Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten. Wir schauen darauf, wie soziale Herkunft und Klassenverhältnisse unser Leben prägen und welche Ausschlüsse dadurch entstehen. Zum Programm gehören Tanzstücke, Performances, Gespräche und Begegnungsräume.

Freitag, 04. + Samstag, 05. + Sonntag, 06. September 2026 | jeweils 60 Min. vor der Vorstellung von TUNE BACK (TIME)

PHYSICAL INTRODUCTION: TUNE BACK (TIME)

Gemeinsam mit den Tänzer*innen der go plastic company laden wir euch ein, vor der Vorstellung des Tanzstücks TUNE BACK (TIME) selbst aktiv zu werden. 25 Minuten voller Bewegung, Lockerung und Wahrnehmung stimmen euch auf den Theaterabend ein.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eintritt frei, einfach vorbeikommen. Mit Tänzer*innen der go plastic company.

Samstag, 05. September 2026 | im Anschluss an die Vorstellung von TUNE BACK (TIME)

PIXI-KARAOKE X LOFFT

Bühne frei für schiefe Töne, große Gefühle und tonnenweise Applaus. Talent ist überbewertet – Mut zählt mehr als jeder getroffene Ton! Wir wollen mit euch die Zeit zurückdrehen und holen die größten Hits der 80er, 90er und 2000er gemeinsam auf die Bühne.

Mit Lizzy aus der Pixi Kollektivbar.

Eintritt frei, Spenden sind erwünscht.

Freitag, 11. September 2026 | 18:30 Uhr vor der Vorstellung von THE WORLDSHIP

ECHOLOT: VERWOBENE GESCHICHTEN:

PERSPEKTIVEN AUF DIE LEIPZIGER BAUMWOLLSPINNEREI

Was macht körperliche Arbeit mit Mensch und Umwelt? Im Fokus des Gesprächs steht die Geschichte der Leipziger Baumwollspinnerei als Ort industrieller Produktion und ihre Verbindungslinien zu globalen Verhältnissen von Ausbeutung und Extraktion. Wie haben Arbeiter*innen hier gelebt, produziert und ihren Alltag gestaltet? Und wie verhalten sich diese lokalen Geschichten zu den Ökologien anderswo auf der Welt?

Mit Tania Kolbe (AG Leipzig Postkolonial), Dr. Johanna Sängler (Kuratorin Stadtgeschichtliches Museum Leipzig) und Dirk Hentze (MDR, Moderation). In deutscher Sprache. Eintritt frei.

Samstag, 03. Oktober 2026 | 14:00 bis 18:00 Uhr, vor der Vorstellung von BAU HOW

KETTE UND KÜCHE

Zwischen Schraubenschlüssel und Suppentopf lädt KETTE UND KÜCHE zu gemeinsamer Fahrrad-Reparatur ein. Zusammen mit unserem Technischen Leiter Thomas Achtner und dem Roten Stern Leipzig e.V. wird geschraubt, gewerkelt und Wissen rund ums Fahrrad geteilt. Nach getaner Arbeit gibt es eine Küfa (Küche für alle).

Mit Thomas Achtner, Roter Stern Leipzig e.V. Eintritt frei.

Dienstag, 13. Oktober 2026 | 16:00 bis 19:45 Uhr | im Rahmen der Vorstellungen von SEX AND RAGE

KONSENS-WORKSHOP

Im Konsens-Workshop lernst du, deine persönlichen Grenzen zu erkennen, klar zu benennen und Wünsche offen auszusprechen. Ein geschützter Raum zum Üben und Stärken des eigenen Ausdrucks.

In englischer Sprache. Mit Chiara Mila Jason.

Kombi-Ticket (KONSENS-WORKSHOP + Vorstellung SEX AND RAGE): 20 Euro / 15 Euro ermäßigt, Premiere: 23 Euro / 18 Euro ermäßigt.

Dienstag, 20. Oktober 2026 | 20:00 Uhr

LESUNG: SOLIDARISCHE LESEBÜHNE LEIPZIG

Die Solidarische Lesebühne Leipzig versammelt Texte von etablierten und neuen Autor*innen, dieses Mal zum Thema Klassismus. Die Erlöse gehen an eine zivilgesellschaftliche Initiative in Sachsen.

Eintritt frei, Spenden sind erwünscht.

Das Programm ZWISCHENRÄUME aktualisieren wir regelmäßig unter www.lofft.de

IMPRESSUM

Herausgeber: LOFFT – DAS THEATER (LOFFT Theaterbetriebe gGmbH)

Künstlerische Leitung und Geschäftsführung: Anne-Cathrin Lessel **Redaktion:** Philipp Hecht (V. i. S. d. P.), Anna Dotzek, Susanne Eger, Laila Grümpel, Maiko Miske **Coverfoto:** W&V Architekten (Vorlage), Haus E & LOFFT – DAS THEATER (Bearbeitung) **Gestaltung:** KOCMOC.net **Satz:** Haus E **Vertrieb:** culturtraeger

Auflage: 8.000 Exemplare

FÖRDERNDE

TUNE BACK (TIME) Eine Produktion der go plastic company in Koproduktion mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden und LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Gefördert vom Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden und der Stadt Leipzig – Kulturamt. Mit freundlicher Unterstützung der TENZA und TanzNetzDresden. **THE WORLDSHIP** Eine Produktion von Yolanda Morales in Koproduktion mit Kampnagel Hamburg und LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg und der Stadt Leipzig – Kulturamt. **BAU HOW** Eine Produktion von Felix Baumann / Von B bis Z in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen der Produktionsförderung sowie durch die Stadt Leipzig – Kulturamt. Strukturell unterstützt wurde die Produktion durch Residenzen am T-Werk Potsdam, Chamaleon Theater Berlin und der Kulturraum Berlin gGmbH. **SEX AND RAGE** Eine Produktion von Aisha Konaté and ancestors in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER und der Theaterwerkstatt Piktentafel Flensburg. Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Fonds Darstellende Künste, der Stadt Leipzig – Kulturamt und der Friedrich Stiftung. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **DER FALL MUTTER** Eine Produktion von missingdots in Koproduktion mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und in Kooperation mit LOFFT – DAS THEATER. Gefördert durch den Fonds Darstellende Künste, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, das Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden und die Stadt Leipzig – Kulturamt. Das Gastspiel ist gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **ALLES ZIEHT VORBEI** Eine Produktion von andpartnersincrimine in Koproduktion mit LOFFT – DAS THEATER. In Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Heizhaus in Leipzig-Grünau, dem Theatrum (großstadtKINDER e.V.), dem Offenen Freizeittreff Völkerfreundschaft e.V. und den Leipziger Verkehrsbetrieben LVB. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt und vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR. andpartnersincrimine erhielt eine Mehrjahresförderung der Stadt Frankfurt am Main. Die Wiederaufnahme ist gefördert von der LEIPZIGSTIFTUNG und im Rahmen des Grünauer Kultursommer 2026. **NACHHALL** Eine Produktion vom Leipziger Tanztheater e. V. Gefördert von der LEIPZIGSTIFTUNG und von PriNet. **PARALLELE WELTEN** Eine Produktion vom Tanzlabor Leipzig unter künstlerischer Leitung von Roman Windisch. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt. **WERKSTATT: LIE BACK AND THINK OF ENGLAND** Eine Produktion von Josiane Segar, Connor Fox und Sophie Schulze in Zusammenarbeit mit Werkstattmacher e. V. und LOFFT – DAS THEATER. Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt. LOFFT – DAS THEATER Gefördert von der Stadt Leipzig – Kulturamt und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



INFO + RESERVIERUNG

+49 (0)341 355 955 10 | www.lofft.de



TICKETS

AN ALLEN EVENTIM-VORVERKAUFSTELLEN
www.eventim.de

(regulär/ermäßigt)

Preiskategorie A

Preiskategorie B

Preiskategorie G

SOLI-PREIS

Vorverkauf und Abendkasse

15/10 EURO

10/7 EURO

18/13 EURO

25/15 EURO

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten bitte bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen. Bei späterer Abholung gibt es keine Platzgarantie!

Ermäßigungsberechtigt sind nach Vorlage eines entsprechenden Nachweises Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD- und FSJ-Leistende, Schwerbehinderte, Sozialhilfe- und ALG II-Empfänger*innen, Inhaber*innen des Leipziger EhrenamtsPass sowie Besitzer*innen der LeipzigCard. Mit dem LEIPZIG-PASS erhaltet ihr eine Ermäßigung von 50% auf den vollen Kartenpreis.

Premierenaufschlag + Gastspiele: Preiskategorie G.

Über Gutscheine und Rabattsysteme gewährte Rabatte sind nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar. Die Angebote gelten nur für eigene Veranstaltungen von LOFFT – DAS THEATER, nicht für die anderer Veranstalter*innen.



SERVICE

LOFFT – DAS THEATER | Spinnereistraße 7, Halle 7 | 04179 Leipzig

Telefon: +49 (0)341 355 955 10

www.lofft.de



STRASSENBAHN + BUS + S-BAHN

Linie 14 (Straßenbahn)*, 60 (Bus) und 1 (S-Bahn) bis Leipzig-Plagwitz

Ausstieg an der Endhaltestelle S-Bahnhof Plagwitz: Weiter zu Fuß: Links halten, unter den Gleisen hindurch, links in die Spinnereistraße. Nach 550 m links einbiegen in die Saarländer Straße und gleich wieder links zur Halle 7.

*Aufgrund von Bauarbeiten besteht SEV ab Felsenkeller bis zur Haltestelle S-Bahnhof Plagwitz (geplant bis 23. Oktober 2026).

Linie 8, 15 (Straßenbahn) bis Saarländer Straße

Der Lützner Straße ein paar Meter stadteinwärts folgen und rechts einbiegen in die Saarländer Straße. Nach 500 m rechts einbiegen in die Saarländer Straße und gleich wieder links zur Halle 7.

LOFFT – DAS THEATER befindet sich im 3. OG der Halle 7 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Der Zugang ist rollstuhlgerecht.

Kommt in unseren Telegram-Channel:



Abonniert unseren Newsletter:



LOFFT – DAS THEATER IST MITGLIED VON

TANZ
TAUSCH
NETZWERK



Dachverband Tanz Deutschland
Vereinigte Künstler*innen Tanz

LFTS
LANDESVERBAND
DER FREIEN THEATER
IN SACHSEN

euro- scene leipzig

**Vorverkauf
ab 26. SEPT**

**Frühbucher-Deal
bis 2. OKT**

**3.—8.
NOV 2026**

**36. INTERNATIONALES
TANZ- UND
THEATERFESTIVAL**

📍 **f / festivaleuroscene**
www.euro-scene.de